

Es geht auch anders.

Weltweit gerecht wirtschaften.



Machen Sie mit bei der BREBIT!

16. Brandenburger Entwicklungspolitische Bildungs- und Informationstage

Wie kann ein gerechtes Wirtschaften weltweit aussehen, das nicht nur aktuelle Verhältnisse in den Blick nimmt, sondern auch historischer Ungerechtigkeit Rechnung trägt? In den letzten Jahren intensivieren sich Debatten um solidarische Ökonomie und ein Wirtschaften ohne Wachstum. Auch der Faire Handel wird immer wieder einer kritischen Überprüfung unterzogen. Diesen Entwicklungen wollen wir uns im Rahmen der BREBIT 2019 widmen.



Genug mit Wachstum?

Wie kann nachhaltiges und gerechtes Wirtschaften aussehen? Die Postwachstumsdebatte schlägt vor, die philosophischen Grundlagen unserer Wirtschaftsweise zu hinterfragen.

Was braucht es für ein gutes

Leben aller? Wie erhalten wir natürliche Ressourcen, anstatt sie

für den kurzfristigen Nutzen weniger auszubeuten?



Arbeit unter Wert?

Wessen Arbeit, wessen Leben ist wieviel wert? Unser kapitalistisches Wirtschaftssystem setzt an vielen Stellen auf Ausbeutung, unbezahlte Arbeit und Ehrenamt. Wie wollen wir in Zukunft arbeiten und leben? Auf Kosten anderer?



Solidarisch gewirtschaftet?

Alte und neue Formen eines gemeinwohlorientierten Wirtschaftens gewinnen an Raum: solidarische Landwirtschaft, Gemeinschaftsgärten, Foodsharing, Repair Cafés, Tauschbörsen, Leihcafés. Wie kann nicht-kommerzielles Wirtschaften der imperialen Lebensweise eine konkrete Alternative entgegensetzen?



Fair gehandelt?

Was bedeutet das?

Was braucht es, um

Einkommen weltweit gerecht

zu verteilen? In der Schokoladenindustrie wird zurzeit die Höhe eines existenzsichernden Preises für Kakao verhandelt. Wie sieht es bei anderen landwirtschaftlichen Produkten aus?



Global vernetzt?

Während Waren und Finanzen sich möglichst frei bewegen sollen, gelten für Menschen aus dem Globalen Süden ganz andere Regeln. Die Globalisierung ist mit sehr unterschiedlichen Chancen und Möglichkeiten verbunden. Wie gestalten wir diese gerecht?

Moderne Versklavung?

Der Lebensstandard im Globalen Norden basiert in weiten Teilen auf der Ausbeutung der Arbeitskraft und der Umwelt im Globalen Süden. Wie lebst du? Wieviel versklavte, menschenunwürdige Arbeit nimmst du für deinen Lebensstil in Kauf? Welche Alternativen lebst du schon?



Kriegsgewinner?

Wer profitiert von der Zerstörung in Kriegen? Kriege und Konflikte haben ihre eigene ökonomische Logik: Waffenexporte, Menschenhandel, der Zugang zu natürlichen Rohstoffen – all das prägt Konflikte mit. Wer hält dagegen?



Arbeitsmaterialien finden Sie unter www.brebit.org

Es geht auch anders.

Weltweit gerecht wirtschaften.



19. August bis 21. November 2019

Die Brandenburger Entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationstage schaffen Räume für Reflexion, für Diskussionen und für Veränderung.

Wir fragen gemeinsam mit den Teilnehmenden danach, wie die Brandenburger Gesellschaft historisch und global gerecht gestaltet werden kann. Wo leben wir auf Kosten anderer? In welcher Form sind wir Teil globaler Ungerechtigkeiten? Veränderung beginnt hier, jetzt, bei uns.



Was macht die BREBIT?

Wir gestalten. Wir beraten. Wir qualifizieren. Wir kommen zu Ihnen.

■ Was – Globales Lernen

Die BREBIT arbeitet mit dem pädagogischen Konzept des Globalen Lernens. Unsere Bildungsangebote sind partizipativ, zielgruppenorientiert, vielfältig in der Methodenwahl und knüpfen an den Rahmenlehrplan an. Wir schaffen Räume zum Nachdenken, Diskutieren und Agieren. Unsere Ansätze sind diskriminierungssensibel und verknüpfen lokale Lebenswelten mit globalen Fragestellungen. Es geht um unser Leben in einer gerechten Welt.

■ Wie – Qualitätssicherung

Wir stellen hohe Qualitätsansprüche an uns selbst. Deshalb bietet die BREBIT ihren freiberuflichen Referent*innen die Möglichkeit zur Qualifizierung und zum Austausch mit Kolleg*innen. Im Rahmen von Fortbildungsseminaren und kollegialer Beratung wird kontinuierlich an der Qualität der BREBIT-Angebote gearbeitet. Die Evaluierung von Projekttagen durch Feedbackbögen von Schüler*innen, Lehrkräften und Referent*innen sowie Hospitationen fließt in die Weiterentwicklung der BREBIT ein.

■ Fortbildung

Lehrkräfte und Bildungsreferent*innen: Sie wollen sich gemeinsam zu unserem Jahresthema weiterbilden und neue Methoden kennenlernen? Dann merken Sie sich den 19. September 2019 vor, um an unserer Fortbildung teilzunehmen.

■ Wo – überall in Brandenburg

Unsere Referent*innen kommen zu Ihnen an die Schule. Gerne unterstützen wir Sie auch bei Ihren eigenen Projekten.

Bestellen Sie die Dokumentation der BREBIT 2018 per E-Mail: info@brebit.org

Der Katalog mit allen Bildungsangeboten kann ab Juni 2019 unter info@brebit.org bestellt werden.

Weitere Informationen zu unseren Bildungsangeboten auf: www.brebit.org

Die 16. BREBIT ist ein Gemeinschaftsprojekt von



Herausgeberin

Koordinationsgruppe BREBIT

In Trägerschaft von Demokratie und Integration Brandenburg e.V.

Zum Jagenstein 1
14478 Potsdam

Tel. (0331) 747 80 25, Fax (0331) 747 80 20
info@brebit.org, www.brebit.org

Die Herausgeberin ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Mit finanzieller Unterstützung:



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

ENGAGEMENT
GLOBAL
Service für Entwicklungsinitiativen

